

Den Traumjob
gibt es hier!



Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

31. Jahrgang

Freitag, 30. Januar 2026

Kalenderwoche 5

Eschborner Weihnachtstombola kannte fast nur Gewinner



Bürgermeister Adnan Shaikh (links) und Vertreter der Einzelhändler, die die Hauptpreise für die Weihnachtstombola gestiftet hatten, überreichten diese am Dienstag vergangener Woche an die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner. Mit der Resonanz auf das Gewinnspiel, das über die Plattform eschborn-abiszett.de abgewickelt wurde, waren alle Beteiligten zufrieden. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4. Foto: Stadt Eschborn

GLOBUS
BAUMARKT

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Tapisse, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionsatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

www.Taunus-Nachrichten.de

PHORMS
FRANKFURT

Unterrichts- ausfall gestrichen.

Deutsch-englischer Unterricht mit
optimalem Betreuungsschlüssel.
Von der Kita bis zum Abitur.

OPEN DAY
31.01.2026: Frankfurt City
07.02.2026: Frankfurt Taunus

frankfurt.phorms.de

Jubelkonfirmation

Eschborn (ew). Die evangelische Kirchengemeinde Eschborn feiert am Sonntag, 29. März, die diesjährige Jubelkonfirmationen in der Kirche. Eingeladen sind die Jahrgänge der Goldenen Konfirmation aus dem Jahr 1976, der Diamantenen Konfirmation aus dem Jahr 1966, der Eisernen Konfirmation aus dem Jahr 1961, der Gnadenkonfirmation aus dem Jahr 1956 sowie der Kronjuwelenkonfirmation aus dem Jahr 1951. Die Jubilare werden gebeten, sich möglichst bis Donnerstag, 19. Februar, im Gemeindebüro anzumelden. Benötigt werden das Konfirmationsjahr, der Konfirmationsspruch sowie eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer. Anmeldungen sind per E-Mail an kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-9314810 möglich. Zum Kennenlernen und zur Vorbereitung lädt die Kirchengemeinde am Freitag, 20. Februar, um 14.30 Uhr zu einem Treffen in den großen Saal im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 20 ein.

Kaum Fakten zum „Bücherei-Problem“

Eschborn (MS). Ein zerknirschter Bürgermeister und einigermaßen ratlose bis verärgerte Stadtverordnete berieten am Mittwoch vergangener Woche im Bauausschuss erstmals die großen Probleme, die sich beim Neubau der Stadtbücherei am Rathausplatz auftun. Wie berichtet hat die Obere Wasserbehörde am Regierungspräsidium Darmstadt der Stadt und ihren Architekten einen dicken Strich durch die Pläne für das Großprojekt Stadthalle, Rathaus und Stadtbücherei gemacht. Denn Anfang Dezember verkündete die Behörde zur Überraschung der hochbezahlten Fachplaner, dass die Bücherei nicht wie geplant über dem Westerbach errichtet werden kann – zumindest nicht so, wie es auf den bisherigen Plänen gedacht ist. Der Bach solle stattdessen freigelegt werden. Für Bürgermeister Adnan Shaikh (CDU) ist das ziemlich peinlich, hatte er doch schon im Bürgermeisterwahlkampf unumstößlich erklärt, bis zum Jahresende die lange geforderte Entwurfsplanung für das ganze Projekt vor-

zulegen, das geschätzt rund 135 Millionen Euro kosten wird. Daraus werde nun nichts, da nun erst Alternativen für die Bücherei entwickelt werden müssen. Bis zum Sommer will Adnan Shaikh nun die Entwurfsplanung fertig haben. Die Teilprojekte Rathausanierung und Stadthallenneubau sollen aber erstmal nach Plan weiterverfolgt werden. Das warf natürlich viele Fragen bei den Stadtverordneten im Bauausschuss auf. Vor allem die Opposition drängt darauf, mehr zu erfahren. Sowohl SPD als auch „Die Linke“ und die FDP stellten Anträge zum Thema Bücherei, über die sie aber am Ende der Sitzung zumindest im Bauausschuss nicht abstimmen ließen.

Denn bei aller Kritik, musste auch die Opposition einsehen, dass die Faktenlage im Moment einfach noch sehr dürtig ist. Außer dem Gespräch, in dem die Obere Wasserbehörde ihre Bedenken geäußert hat, gibt es nichts Schriftliches aus Darmstadt. Nicht einmal das Gesprächsprotokoll, das das Bauamt an-

gefertigt hat, ist bisher bestätigt worden. SPD, Linke und FDP wollen dennoch, dass Adnan Shaikh bei einer Sondersitzung des Stadtparlaments im Februar noch einmal über die neuesten Entwicklungen berichtet. Eva Sauter von der SPD fand es „schockierend“, dass fast zwei Monate nach der mündlichen Aussage immer noch nichts Konkretes vorliegt. CDU, Grüne und FWE halten eine weitere Sitzung dagegen für unnötig, da sie davon ausgehen, dass bis Ostern ohnehin nichts passieren wird.

Hoher Schadenersatz möglich

Ein anderes Problem brachte Tobias Henrich von der FDP ins Spiel. Er mahnte, dass die Stadt die Bücherei nicht einfach weglassen oder die Pläne grundlegend verändern kann. Schadenersatz in Millionenhöhe von den unterlegenen Architekten im Wettbewerb seien zumindest möglich. „Das kann den Greensill-Schaden noch toppen“, fürchtete er. Und auch Adnan Shaikh erklärte, dass das durchaus ein Problem sein könnte. Die Verwaltung habe bereits eine juristische Prüfung in Auftrag gegeben. Weil die Stadt die Planung aber nicht eigenmächtig, sondern wegen einer Behördenentscheidung ändern muss, sei es wahrscheinlich, dass Schadenersatzforderungen unberechtigt sind.

Reinhard Birkert (SPD) wollte daraufhin wissen, ob die Stadt ihrerseits nicht Schadenersatz gegen die Architekten und Fachplaner erheben könnte. Die hätten ja eigentlich wissen müssen, dass man einen Bachlauf nicht so einfach überbauen kann. Dazu sei es noch zu früh, entgegnete Adnan Shaikh. „Wir wissen im Moment ja noch gar nicht, ob überhaupt ein Schaden entsteht.“



So wie auf den bisherigen ersten Entwürfen wird die neue Stadtbücherei wohl nicht aussehen. Der Westerbach darf nicht einfach überbaut werden. Grafik: Stadt Eschborn

Ampel regelt den Verkehr in der Tiefgarage

Eschborn (ew). Die Ausfahrt der Tiefgarage am Rathausplatz in Richtung Unterortstraße wird ab Montag, 2. Februar, für einige Tage gesperrt. Grund sind Kabelverlege- und Tiefbauarbeiten. Die Tiefgarage bleibt während der Arbeiten aber nutzbar. Die Einfahrt in der Straße „Am Stadtpfad“ wird in dieser Zeit

auch als Ausfahrt genutzt. Eine Ampel regelt den Verkehr. Zusätzlich wird die Straße „Am Stadtpfad“ zwischen der Kurt-Schumacher-Straße und der Auffahrt zum Parkdeck in Fahrtrichtung Kurt-Schumacher-Straße als Einbahnstraße ausgewiesen. Die Ausfahrt aus der Tiefgarage ist ausschließlich in Richtung

Kurt-Schumacher-Straße möglich. Die Einfahrt erfolgt nur aus südlicher Richtung. Fahrzeuge, die von der Kurt-Schumacher-Straße kommen, werden über die Straße „Am Stadtpfad“ umgeleitet. Weitere Informationen zu dem Bauprojekt stehen unter bauprojekte-eschborn.de im Internet.



Eine armenisch-stämmige Familie aus Marseille steht im Mittelpunkt des Films „Das Fest geht weiter“, der morgen im „Eschborn K“ zu sehen sein wird.

Foto: film-kino-text

Impro-Theater im „Eschborn K“

Eschborn (ew). Das „Eschborn K“ lädt in dieser Woche zu mehreren Veranstaltungen ein. Den Auftakt macht am morgigen Freitag um 20.15 Uhr ein Kinoadvent. Gezeigt wird der Film „Das Fest geht weiter“. Im Mittelpunkt steht eine armenisch-stämmige Familie in Marseille. Erzählt wird von Zusammenhalt, politischem Engagement und einer späten Liebe. Regie führte Robert Guédiguian. Der Film ist ab 12 Jahren freigegeben und dauert 106 Minuten. Am Samstag, 31. Januar, folgt um 20.15 Uhr Improvisationstheater. Unter dem Titel „Schwarz auf Weiß – kleingedrucktes – improvisiert“ entwickelt die Gruppe „ZapzarAB“ aus mitgebrachten Büchern spontan neue Szenen. Die Texte dienen als Inspiration

für frei improvisierte Geschichten. Musikalisch begleitet wird der Abend von der Liedermacherin Marie de Miel. Für Kinder und Familien gibt es am Sonntag, 1. Februar, um 14.30 Uhr „Kino4Kids“. Gezeigt wird der Film „Moon, der Panda“. Erzählt die Geschichte eines Jungen, der in den Bergen Sichuans Freundschaft mit einem Panda-Baby schließt. Regisseur Gilles de Maistre drehte den Film mit realen Tieraufnahmen. Der Film ist ohne Altersbeschränkung freigegeben und dauert 100 Minuten. Alle Veranstaltungen finden im Saal des „Eschborn K“ in der Jahnstraße 3 statt. Weitere Informationen gibt es unter eschborn-k.de im Internet.

Bücherschnäppchen mit kleinen Mängeln

Eschborn (ew). Einen Schnäppchentag veranstaltet der Buchladen „7. Himmel“ am Samstag, 7. Februar. Im Mittelpunkt steht das moderne Antiquariat des Geschäfts.

Angeboten werden Bücher, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr für den regulären Verkauf vorgesehen sind. Dazu zählen zum Beispiel Exemplare mit abgestoßenen Ecken, kleinen Schäden am Buchdeckel, ausgeblichenen Covern oder Eselsohren. Inhaltlich sind die Bücher vollständig nutzbar. Die Titel werden je nach Zustand zu deutlich reduzierten Preisen angeboten. Um genügend Zeit zum Stöbern zu ermöglichen, bleibt der Laden an diesem Tag länger geöffnet, und zwar von 10 bis 16 Uhr. Das Sortiment umfasst unter anderem Krimis, Romane, New-Adult-Titel sowie Kinder- und Jugendbücher. Alle Bücher sind als Mängelexemplare gekennzeichnet. Der Schnäppchentag findet im Buchladen am Montgeronplatz in Niederhöchstadt statt.



Etliche Mängelexemplare werden am 7. Februar zu deutlich reduzierten Preisen verkauft.

Foto: 7. Himmel

Italo-Pop-Revue mit zwei Vorstellungen

Eschborn/Schwalbach (ew). Die Musikrevue „Azzurro Due“ kommt Ende Februar im Rahmen des Eschborner Theaterprogramms ins Bürgerhaus Schwalbach. Zu Gast ist die Gruppe „I Dolci Signori“. Die Aufführungen finden am Samstag, 28. Februar, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 1. März, um 17 Uhr statt. Die Revue erzählt eine durchgehende Geschichte. Im Mittelpunkt stehen Frauke aus dem Ruhrgebiet und der Italiener Rocky. Beide schleichen sich auf ein deutsches Kreuzfahrtschiff. Dort wollen sie vor allem eines tun: Musik machen. Die Handlung verbindet Spielszenen mit bekannten Liedern aus der italienischen Popmusik.

Auf dem Programm stehen unter anderem Titel wie „Nel blu dipinto di blu“ – besser be-

kannt als „Volare“ – oder „Bello e impossibile“. Die Stücke werden live gesungen und musikalisch interpretiert. „Azzurro Due“ knüpft inhaltlich an den ersten Teil der Revue an, der bereits vor einigen Jahren in Eschborn zu sehen war. Karten kosten 15 Euro und sind über frankfurtticket.de im Internet erhältlich. Eschborner Seniorinnen und Senioren können Karten zum Preis von 10 Euro telefonisch unter 06196-490180 reservieren. Die Abholung ist mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kartenvorstand in der Kurt-Schumacher-Straße 12 möglich. Für die Sonntagsvorstellung am 1. März wird ein Shuttlebus von Eschborn und Niederhöchstadt nach Schwalbach angeboten. Für die Nutzung ist eine Anmeldung erforderlich.



Die Band „I Dolci Signori“ gastiert mit ihrer Revue „Azzurro Due“.

Foto: Litvai

Konzert in der evangelischen Kirche

Eschborn (ew). Zu einem Orgelkonzert lädt die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn am Sonntag, 8. Februar, in die Kirche in der Hauptstraße ein. Beginn ist um 18 Uhr. Auf der Orgel spielt Johannes Wunsch Werke von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Johannes Wunsch ist seit fast vier Jahrzehnten als Organist tätig. Heute wirkt er regelmäßig im kirchenmusikalischen Dienst und tritt als Konzertorganist auf. Nach dem Konzert ist ein geselliger Nachklang geplant. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Deutsche Börse zeigt zwei Ausstellungen

Eschborn (ew). Die „Deutsche Börse Photography Foundation“ zeigt ab Freitag, 20. Februar, zwei neue Ausstellungen im Gebäude der Deutschen Börse in Eschborn. Beide sind anschließend bis zum 16. August zu sehen. Die Ausstellung „Worlds within Worlds“ versammelt Arbeiten von 14 Studierenden der Fotografie an der Hochschule für Gestaltung Offenbach. Die jungen Künstlerinnen und Künstler haben das Projekt gemeinsam mit Studierenden des Masterstudiengangs Curatorial Studies der Goethe-Universität Frankfurt und der Städelschule entwickelt. Die gezeigten Fotografien bewegen sich nach Angaben der Kuratoren zwischen unterschiedlichen Realitätsebenen. Parallel dazu zeigt die „Deutsche Börse Photography Foundation“ die Ausstellung „Human Topographies“. Zu sehen sind rund 70 Werke aus der Sammlung der Deutsche Börse. Die Fotografien stammen von mehr als 25 internationalen Künstlerinnen und Künstlern

und reichen von den 50er-Jahren bis in die Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen vom Menschen geprägte Lebensräume. Die Motive führen von asiatischen Großstädten über nordamerikanische Metropolen bis zu kleinen Städten in Deutschland und Frankreich.



Auch das Bild „Picnic in Central Park“ ist in der Ausstellung „Human Topographies“ zu sehen.

Foto: Hoepker

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anrufer kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 30. Januar

Bahnhof-Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31 - 35, Tel. 06196-42277
Feldberg-Apotheke, Frankfurt, Schaumburger Straße 69, Tel. 069-342830

Samstag, 31. Januar

Central-Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521
Hausener-Apotheke, Frankfurt, Praunheimer Landstraße 14, Tel. 069-788833

Sonntag, 1. Februar

Eulen-Apotheke, Frankfurt-Sossenheim, Siegener Straße 5, Tel. 069-344464
Löwen-Apotheke, Niederhöchstadt, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525

Montag, 2. Februar

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 71, Tel. 06171-9161108
Liederbach-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 98, Tel. 069-316915

Dienstag, 3. Februar

Rats-Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131
daVinci-Apotheke, Frankfurt, Leonardo-da-Vinci-Allee 4-8, Tel. 069-93623328

Mittwoch, 4. Februar

„**Brocks'sche Apotheke**“, Sulzbach, Im Main-Taunus-Zentrum, Tel. 069-242480300
Birken Apotheke, Oberursel, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-50811957

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Main-Taunus im Krankhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

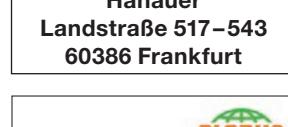
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060 mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Eschborner Spalten

Dürftige Faktenlage

von Mathias Schlosser



Da hat der Bürgermeister den Mund wohl etwas zu voll genommen: Sein Versprechen, bis Ende 2025 die Entwurfsplanung für den Neubau von Stadthalle und Bücherei sowie die Sanierung des Rathauses vorzulegen, hat er jedenfalls nicht einhalten können, weil die Obere Wasserbehörde ein Drittel des Projekts mehr oder weniger „abgeschossen“ hat. Obwohl die Stadthalle längst zu ist und Rathaus und Bücherei schon umgezogen sind, liegen also nach wie vor nur bunte Architekturbildchen und keine konkreten Planungen für das Megaprojekt vor. Folglich bleibt auch weiter unklar, wie teuer das

Ganze am Ende wird. Die bisher genannten 135 Millionen Euro sind ja allenfalls eine grobe Schätzung. Verständlich ist da, dass die Opposition noch vor der Kommunalwahl im März weitere Informationen haben möchte. Doch kann der Bürgermeister sich diese ja nicht aus den Rippen schneiden. Zudem ist das Thema einfach zu wichtig und groß, als dass es dafür taugt, im Wahlkampf zerredet zu werden. Wurden tatsächlich gravierende Fehler gemacht, müssen diese natürlich umfassend aufgearbeitet werden. Doch dazu sind Fakten nötig, die es im Moment einfach noch nicht gibt.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Eschborner SPD fordert mehr Tempo

Eschborn (MS). Die wohlig-warme Stimmung im Saal stand im deutlichen Gegensatz zum Winterwetter vor der Tür beim diesjährigen Neujahrsempfang der Eschborner SPD. Rund 50 Parteimitglieder, aber auch einige Gäste aus anderen Parteien, waren dazu am Montagabend ins Bürgerzentrum nach Niederhöchstadt gekommen.

Fraktionsvorsitzende Eva Sauter und ihr Kreistags-Pendant Dr. Philipp Neuhaus nutzten die Gelegenheit, um die inhaltlichen Lini en der SPD für die anstehende Kommunalwahl in Stadt und Kreis vorgestellt. Zentrales Thema war die aus Sicht der Sozialdemokratie zu geringe Geschwindigkeit bei politischen Entscheidungen und deren Umsetzung – vor allem in Eschborn.

Die ehemalige Bürgermeisterkandidatin kritisierte, dass in der Stadt wichtige Vorhaben seit Jahren nur „schleppend“ vorankämen. Das betreffe unter anderem den Wohnungsbau, den Verkehr und soziale Angebote. „Es fehlt an Geschwindigkeit“, sagte Eva Sauter. Viele Projekte seien bekannt, würden aber nicht konsequent umgesetzt. Die Erwartungen der Bürgerinnen und Bür-

ger seien klar. Die Politik müsse schneller liefern.

Philipp Neuhaus verwies auf die enge Verbindung zwischen städtischen und kreisweiten Aufgaben. Stadt und Kreis stünden vor ähnlichen Herausforderungen. Dazu zählten der öffentliche Personennahverkehr, Schulen und der soziale Zusammenhalt. Entscheidungen müssten besser abgestimmt und zügiger getroffen werden. Nur so lasse sich Vertrauen erhalten. Beim Main-Taunus-Kreis sei allerdings das Problem, dass er anders als die Stadt Eschborn, nicht genügend Geld habe. Umso schlimmer sei es, dass die Kosten im Kreishaus „aus dem Ruder“ gelaufen seien. 270.000 Euro für jeden neuen Büroarbeitsplatz seien einfach zu viel, rechnete der Chef der SPD-Kreistagsfraktion vor.

Nach den Reden saßen die Genossinnen und Genossen noch lange beieinander und diskutierten über die Politik in Eschborn, im Kreis, in Deutschland und in der ganzen Welt. Einig war man sich darin, dass sich die Partei vor allem darum kümmern muss, die konkreten Probleme der Menschen zu lösen. Wenn das gelingt, könne man auch die AfD zurückdrängen.



Der Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion, Dr. Philipp Neuhaus, machte beim Neujahrsempfang den Eschborner Genossen Mut für die Kommunalwahl.
MS/Foto: SPD

Wasserleitungen müssen bleifrei sein

Eschborn (ew). In Eschborn gelten seit Januar strengere Vorgaben für Trinkwasserleitungen. Nach der novellierten Trinkwasserverordnung sind seit dem 12. Januar alle Bleileitungen und Teilstücke nicht mehr zulässig. Sie mussten bis zu diesem Stichtag ausgetauscht oder stillgelegt werden. Hausbewohnerinnen und Hausbewohner haben nach Angaben der Stadtverwaltung ein Recht auf bleifreie Leitungen. In der Pflicht stehen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer sowie die Wasserversorger.

Das Trinkwassernetz in Eschborn und in Niederhöchstadt ist nach Angaben des Magistrats bleifrei. Betroffen sein können lediglich einzelne private Hausinstallationen. Gebäude, die nach 1973 errichtet wurden, sind nicht betroffen, da seitdem keine Bleirohre mehr ver-

baut worden sind. Ob noch Bleileitungen vorhanden sind, lässt sich zum Beispiel durch eine Sichtprüfung im Keller klären. Bleirohre sind weich, lassen sich leicht einröhnen und erscheinen silbergrau. Auch Auskünfte von Vermieterinnen und Vermietern oder Hausverwaltungen können helfen. Im Zweifel kann eine kostenpflichtige Laboruntersuchung Aufschluss geben. Das Wasser sollte dafür mindestens vier Stunden in der Leitung gestanden haben. Das Gesundheitsamt in Hofheim berät zur Probenentnahme.

Der Grenzwert für Blei im Trinkwasser wurde schrittweise auf aktuell zehn Mikrogramm pro Liter gesenkt. Seit dem 12. Januar gilt ein Wert von fünf Mikrogramm. Weitere Informationen gibt es unter umweltbundesamt.de im Internet.



Vier in die Jahre gekommene Häuser in der Neugasse will das Wohnbauunternehmen Vonovia den nächsten zwölf Monaten energetisch sanieren.
Foto: Vonovia

Vonovia will zwei Millionen investieren

Eschborn (ew). Das Wohnungsunternehmen Vonovia plant eine umfassende Modernisierung mehrerer Wohngebäude in der Neugasse. Betroffen sind die Häuser mit den Nummern 24, 26, 30 und 32. Nach Angaben des Unternehmens investiert Vonovia rund zwei Millionen Euro in die Maßnahme. Der Beginn der Bauarbeiten ist für das Frühjahr vorgesehen. Ein Jahr später soll alles fertig sein.

Kern der Arbeiten ist die energetische Sanierung der Gebäude. Geplant sind die Dämmung der Außenwände und der Kellerdecken sowie der Austausch von Türen und Fenstern. Künftig sollen besser isolierte Türen und dreifach verglaste Fenster eingebaut werden. Ziel ist es, den Energieverbrauch der Gebäude zu senken und die Ökobilanz zu verbessern.

Davon sollen auch die Mieterinnen und Mieter profitieren, etwa durch einen geringeren

Heizbedarf und ein gleichmäßigeres Raumklima.

Neben den energetischen Maßnahmen sind weitere Modernisierungen vorgesehen. Die Eingangsbereiche werden erneuert und erhalten moderne Klingelanlagen, neue Briefkästen und eine zeitgemäße Außenbeleuchtung. Zudem plant Vonovia die Sanierung der Balkone. Auch die Treppenhäuser werden überarbeitet. Sie sollen einen neuen Anstrich erhalten. Darüber hinaus wird das Wohnumfeld neu gestaltet, um die Aufenthaltsqualität im Quartier zu erhöhen.

Nach Angaben des Unternehmens gehören insgesamt knapp 100 Wohnungen in Eschborn zum Bestand von Vonovia. Mit den geplanten Maßnahmen in der Neugasse sollen 42 Wohnungen modernisiert werden. Ziel ist es, den Wohnstandard langfristig zu sichern und die Gebäude an aktuelle energetische Anforderungen anzupassen.

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



Auslagestellen
Eschborner Woche

Bezugsreklamationen nehmen wir unter der Telefonnummer 06174/9385-0 entgegen.

Friseur
Berliner Str. 43
Rathaus
Ludwig Erhardt Str. 30-34
Bürgerbüro Eschborn
Unterortstr. 27a
Rewe Markt
Götzenstraße 47-55
Schlegel Schreibwaren
Hauptstraße 34

**ALLES FÜR IHREN
GESUNDEN SCHLAF.**

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main
Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,

vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!

**Druckhaus
Taunus** GmbH



Theresienstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Niederlage trotz guter Offensive

Schwalbach/Eschborn (sz). Die männliche C1-Jugend der Handballspielgemeinschaft (HSG) Schwalbach/Niederhöchstadt hat ihr Auswärtsspiel bei der TuS Holzheim mit 34:38 verloren. Die Mannschaft traf auf einen Gegner, der am Vortag bereits deutlich gewonnen hatte. Beide Teams lieferten sich ein ausgeglichenes Spiel mit häufigem Führungswechsel.

Zur Pause stand es 16:16. Auch in der zweiten Halbzeit blieb die Partie offen. Vier Minuten vor dem Ende hieß es 33:33. In der Schlussphase setzte sich Holzheim mit mehreren Toren ab. Ausschlaggebend waren kleinere Abstimmungsprobleme in der Abwehr. Das nächste Spiel bestreitet die Mannschaft am Wochenende in der Westerbachhalle. Anwurf ist um 12 Uhr. Die männliche C2-Jugend der

HSG hat bei der mJSG Schwarzbach II mit 23:34 verloren. Der körperlich überlegene Gegner tat sich zunächst schwer. Die HSG glich die Nachteile mit schnellen Aktionen aus. Nach 22 Minuten stand es 14:14. In der Folge scheiterte die Mannschaft mehrfach an Latte und Pfosten.

Viele Chancen vergeben

Zur Pause führte Schwarzbach mit 17:14. Auch nach dem Seitenwechsel blieben viele Abschlüsse ohne Torerfolg. Dadurch wuchs der Rückstand stetig an. Im Training soll nun vor allem die Wurfquote verbessert werden. Die nächste Gelegenheit bietet sich beim Heimspiel am Sonntag, 1. Februar, um 10.15 Uhr in der Westerbachhalle in Niederhöchstadt.

-Anzeige-

GRUSSWORT ZUR KOMMUNALWAHL AM 15. MÄRZ 2026

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

unsere Stadt und unser Land stehen an einem kritischen Punkt. Gerade jetzt braucht es eine Politik, die bürgerlich denkt, liberal-konservativ handelt und sich nicht vom Zeitgeist, sondern vom gesunden Menschenverstand leiten lässt. Als jemand, der seit über 50 Jahren in Eschborn lebt, arbeitet und Verantwortung trägt, ist es mir – gemeinsam mit einem starken Team – ein persönliches Anliegen, die Interessen unserer Stadt entschlossen, klar und ohne Ausflüchte zu vertreten.

Eschborn war erfolgreich, als wirtschaftliche Vernunft, solide Haushaltsführung und das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit unserer Bürger den Kurs bestimmt haben. Doch dieser Erfolg ist nun in Gefahr. Manche in der Kommunalpolitik glauben, man könne Steuergeld wie Spielgeld behandeln, Projekte endlos verschleppen oder hinter verschlossenen Türen Entscheidungen treffen, die unsere Heimat Eschborn schwächen. Wir sagen klar: **NICHT MIT UNS!**

Eschborns Freie Demokraten sehen sich als Interessenvertreter der Steuerzahler. Jeder Euro, den diese Stadt einnimmt, ist hart erarbeitet – von unseren Bürgern, unseren Unternehmen, unseren Leistungsträgern. Er gehört nicht dem Rathaus, nicht parteipolitischen Glücksjägern und nicht ideologisch motivierten Prestigeprojekten. Verschwendungen, Fehlentscheidungen oder teure politische Experimente lehnen wir ab – kompromisslos.

Genauso klar treten wir für die freie Meinung ein. Eine Demokratie lebt nicht von Lautsprechern, sondern von widersprüchlichen Stimmen, klaren Diskussionen und unterschiedlichen Perspektiven. Wir erleben jedoch zunehmend eine politische Stimmung, in der bestimmte Meinungen nicht mehr geäußert werden dürfen – nicht, weil sie falsch wären, sondern weil sie nicht ins Weltbild einiger selbsternannter Moralapostel passen. Auch hier gilt: **NICHT MIT UNS!**

Bürgerlich zu sein bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, statt sie dem Staat zu überlassen. Liberal-konservativ zu sein bedeutet, Freiheit und Ordnung miteinander zu verbinden, Bewährtes zu schützen und Neues zu ermöglichen – ohne ideologische Scheuklappen.

Die Freiheit widersteht jedem übergriffigen Staat. Der Rechtsstaat setzt jeder Moralpolitik Grenzen. Wirtschaftliche Vernunft schützt uns vor politischem Wunschdenken – auch dann, wenn dieses bis in die privaten Heizungskeller der Menschen hineinregieren will. Die politische Mitte muss heute mehr denn je standhaft bleiben – gegen linke Vorstellungen, die den Staat zum Alleskönnen verklären und gegen rechtsextremistische Vereinfacher, die versuchen komplexe Probleme mit Parolen zu überdecken. Beides schadet – und beides lehnen wir ab.

Die jüngsten Angriffe auf kritische Infrastruktur in Berlin zeigen jedoch, wie gefährlich die Blindheit gegenüber links-grünen Gruppen ist. Besonders die staatliche Förderung links-ideologisch geprägter Netzwerke (NGOs) birgt erhebliche Risiken, die bislang unterschätzt werden. All das verdeutlicht den besorgniserregenden Zustand unseres Landes. Mit der Devise „Links gut und Rechts böse“ kann es so nicht weitergehen. Dazu sehnen sich viel zu viele Bürgerinnen und Bürger nach einer anderen Politik, die nicht alle als Neo-Nazis gebrandmarkt werden können.

Als FDP Eschborn gehen wir einen eigenen Weg: Klar, kantig, erkennbar. Wir wollen – anders als es manche Liberale in Bund oder Land versuchen – nicht jedem gefallen. Wir verbiegen uns nicht, um modern zu wirken oder niemanden zu irritieren. Wer niemanden irritiert, hat auch nichts zu sagen. Oder: Wenn alles gleich gültig ist, werden die Menschen gleichgültig.

**FREIHEIT LÄSST SICH NICHT WEICHSPÜLEN.
FREIHEIT MUSS VERTRETEN WERDEN!**

Aus diesen Gründen bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen bei der Hessischen Kommunalwahl. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Eschborn stark bleibt, frei bleibt und verantwortungsvoll geführt wird.

Mit herzlichen Grüßen

CHRISTOPH ACKERMANN



Freie Demokraten
Eschborn FDP

PARTEI- UND FRAKTIONSVORSITZENDER SOWIE SPITZENKANDIDAT DER FDP – FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI



Enerix-Geschäftsführer Matthias Kögl (rechts) überreichte in der Geräteturnhalle der Heinrich-von-Kleist-Schule eine Spende an den TV Eschborn.

Foto: TVE

Unterstützung für Eschborner Turner

Eschborn (ew). Schweiß, Konzentration und feste Abläufe prägen den Trainingsalltag der Turner des TV Eschborn (TVE). In der Geräteturnhalle der Heinrich-von-Kleist-Schule erhielt die Turnabteilung nun erneut Unterstützung aus der Wirtschaft. Das Unternehmen „enerix Frankfurt“, das seinen Sitz in der Unterortstraße hat, überreichte eine Spende in Höhe von 1.500 Euro. Es ist bereits die zweite Zuwendung dieser Art.

Die finanzielle Hilfe kommt in einer intensiven Phase. Die Turner bereiten sich auf die kommende Saison vor. Ziel ist der Aufstieg in die dritte Bundesliga. Dafür sind Investitionen nötig, etwa in wettkampfgerechte Geräte, organisatorische Abläufe und die Betreuung der Sportler. Auch die Finanzierung der Trainer spielt eine zentrale Rolle. Sie stehen an bis zu sieben Tagen pro Woche in der Halle. Rund 80 aktive Turner gehören inzwischen der Abteilung an. Damit zählt der Verein zu

den größeren im männlichen Gerätturnen in Hessen. In den vergangenen Jahren hat sich der TVE zudem als fester Bestandteil des hessischen Leistungssports etabliert. Grundlage dafür ist eine kontinuierliche Nachwuchsarbeit. Junge Talente werden Schritt für Schritt aufgebaut und an den Leistungssport herangeführt.

Stützpunktleiter Stefan Roth betont, dass eine solche Unterstützung in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht selbstverständlich ist. Die Spende zeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen örtlichen Unternehmen und Vereinen für die Sport- und Jugendarbeit ist. Bei der Übergabe der Spende während des laufenden Trainings waren unter anderem der Enerix-Geschäftsführer Matthias Kögel, sowie Bürgermeister Adnan Shaikh anwesend. Auch er hob die positive Entwicklung der Turnabteilung hervor und betonte die Bedeutung lokaler Förderung für den Sport vor Ort.

Tombola hatte viele glückliche Gewinner

Eschborn (ew). In der Adventszeit 2025 organisierte die Wirtschaftsförderung der Stadt gemeinsam mit Gewerbetreibenden zum dritten Mal die Eschborner Weihnachts-Tombola. Die Kundinnen und Kunden waren eingeladen, das vielfältige Angebot der örtlichen Geschäfte, Gastronomen und Dienstleister zu entdecken und an einem weihnachtlichen Gewinnspiel teilzunehmen. Zu gewinnen gab es Preise im Gesamtwert von rund 3.700 Euro. Jetzt haben die Gewinnerinnen und Gewinner ihre Preise erhalten.

Bis zum 24. Dezember hatten die Eschbornerinnen und Eschborner Zeit, bei drei verschiedenen an der Aktion beteiligten Unternehmen einzukaufen, zu schlemmen oder sich verwöhnen zu lassen und dabei Kassenbons zu sammeln. Die Teilnahme war bis zum 31. Dezember online über die Plattform eschborn-abiszett.de, per E-Mail oder per Post möglich. Insgesamt gingen über 100 Einsendungen ein, unter denen die insgesamt 28 Preise verlost wurden. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden in der ersten Kalenderwoche des neuen Jahres ermittelt. Die Preise wurden in der vergangenen Woche versandt.

Die fünf Hauptpreise überreichte Bürgermeister Adnan Shaikh am Dienstag vergangener Woche persönlich im Rathaus. Anwesend waren dabei auch Mitarbeiterinnen der Wirtschaftsförderung und Repräsentantinnen und Repräsentanten der Unternehmen, die die wertvollsten Preise zur Verfügung gestellt hatten. Über den ersten Preis – ein Gutschein über eine Wunschbrille nach Maß von Brilliant Optic – freute sich Silke Gafron-Killat. Der zweiten Preis – eine Even G1 Smart-Brille, gestiftet von Optik Glöckner – ging an Yvonne Schulz. Den dritten bis fünften Preis – exklusive Kaffee-Tastings für je zwei Personen – erhielten Franziska Wink, Małgorzata Slabosz-Wrobel und Kai Bretzighemer.

„Einkaufen und genießen vor Ort hat sich im vergangenen Advent besonders gelohnt. Ent-

spanntes Shoppen und Schlemmen waren mit der Chance auf einen tollen Tombolapreis verbunden“, sagte Adnan Shaikh bei der Übergabe der Preise. Dafür sprach er ein doppeltes Dankeschön aus: Zum einen an die beteiligten Unternehmerinnen und Unternehmer, die die Preise gespendet und damit die Aktion erst möglich gemacht hatten. Zum anderen dankte der Bürgermeister allen, die durch ihre Teilnahme an der Tombola ihre Unterstützung und Wertschätzung für die heimischen Gewerbetreibenden zum Ausdruck gebracht haben. „Ich wünsche allen Gewinnerinnen und Gewinnern viel Freude mit ihren Preisen.“

Plattform mit vielen Vorteilen

Auf der Online-Plattform eschborn-abiszett.de wurden die an der Weihnachts-Tombola mitwirkenden Geschäfte sowie die gestifteten Preise kommuniziert. Dort konnten auch die für die Teilnahme notwendigen Kassenbons hochgeladen und eingereicht werden. Das Portal ist ein Baustein der Eschborner Digitalisierungs-Offensive und fungiert das ganze Jahr über als Online-Schaufenster, Branchenverzeichnis sowie als Einkaufs- und Genussplaner. Eine Bonusfunktion ist die Übersicht über aktuelle Aktionen und Veranstaltungen der Gewerbetreibenden, wie Rabattaktionen, saisonale Verkäufe, Sonderangebote, Lesungen, Modeschauen, After-Work-Events und vieles mehr.

„Wir alle wollen auch in Zukunft Dinge des täglichen Bedarfs ohne lange Wege, nachhaltig und direkt vor Ort erledigen können. Darauf freuen wir uns, dass die neue Plattform von Unternehmen sowie von Konsumentinnen und Konsumenten gleichermaßen gut angenommen wird“, erklärte die kommissarische Leiterin der Wirtschaftsförderung, Ramona Müller. Die Plattform leiste einen wichtigen Beitrag dazu, dass Handel, Gastronomie und Dienstleister im Stadtbild präsent, aber auch digital sichtbar sind, um gut gefunden und noch besser frequentiert zu werden.

Kurse für Eltern mit Kleinkindern

Eschborn (ew). Das Familienzentrum „Treffpunkt Mensch“ in Niederhöchstadt bietet ab Februar zwei neue Kurse für Eltern mit kleinen Kindern an.

Am Dienstag, 10. Februar, startet eine Eltern-Kind-Begleitung für Babys im ersten Lebensjahr. Der Kurs findet dienstags um 10.15 Uhr statt und umfasst acht Termine. In kleiner Gruppe stehen Beobachtung der kindlichen Entwicklung, behutsame Bewegungsanregungen und der Austausch unter Eltern im Mittelpunkt. Die Kosten betragen 104 Euro.

Ein weiteres Angebot sind die Musikzwerge für Kinder bis zu einem Alter von drei Jahren. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 4. Februar, um 9 Uhr und läuft über 13 Termine. Durch singen, Bewegung und einfache Instrumente sollen Kinder erste musikalische Erfahrungen sammeln. Die Teilnahme kostet 130 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung zu beiden Angeboten gibt es per E-Mail an familienzentrum@andreasmgemeinde.de oder unter familienzentrum-treffpunkt-mensch.de im Internet.



Wie im vergangenen Jahr treffen sich Apfelweinproduzenten und -kenner Ende Februar zum diesjährigen Apfelweinanstich, um die neuen „Stöfche“ zu probieren. Archivfoto: OGV

Der neue Jahrgang wird probiert

Eschborn (ew). Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Niederhöchstadt lädt zum Apfelweinanstich 2026 ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 20. Februar, um 19 Uhr im Vereinshaus „Zum Nussbaum“ in der Anlage des Kleingärtnervereins an der Schwalbacher Straße statt.

Eingeladen sind Hobby-Kelterer und Hobby-Kelterinnen, Menschen mit Interesse an der Apfelweinherstellung sowie alle, die sich für die traditionelle Apfelweinkultur interessieren. Vorgestellt werden Apfelweine, die seit dem Herbst aus reinem Apfelsaft entstanden sind. Mit zehn oder mehr Proben ist zu rechnen, darunter auch Apfelweine von außerhalb Eschborns. Die Schoppen werden nacheinander verkostet. Die jeweiligen Kellermeister und Kellermeisterinnen erläutern ihre Her-

stellungsweise. Die Runde kommentiert die Proben „wohlwollend kritisch“, wie es in einer Mitteilung des Vereins heißt. Ein Wettbewerb ist nicht vorgesehen. Im Mittelpunkt stehen der Erfahrungsaustausch und der Einblick in das Handwerk.

Durch den Abend führt Thilo Heinzel, der stellvertretende Vorsitzende des OGV. Die Veranstaltung ist bis etwa 22 Uhr angesetzt. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Spende für die Vereinsarbeit wird gebeten. Wasser und eine „kleine Neutralisation“ für den Geschmack werden gereicht. Eine Anmeldung ist bis Samstag, 14. Februar, erforderlich. Sie ist per E-Mail an apfelwein@ovg-ndh.de oder telefonisch unter 06173-318247 möglich. Weitere Informationen gibt es unter ovg-ndh.de im Internet.

Die Grundlagen des Obstbaumschnitts

Eschborn (ew). Der Obst- und Gartenbauverein Niederhöchstadt bietet im Februar einen Kurs zum richtigen Schnitt von Obstbäumen an. Ziel ist es, Grundlagen für gesunde Bäume und eine gute Ernte zu vermitteln.



Jochen Weiß erklärt bei einem Kurs des OGV Niederhöchstadt, wie Obstbäume im Winter richtig geschnitten werden. Foto: OGV

Der Verein weist darauf hin, dass der Zeitraum zwischen November und April besonders geeignet ist, sofern die Temperaturen nicht unter minus fünf Grad liegen.

Der theoretische Teil des Kurses findet am Donnerstag, 19. Februar, um 19 Uhr im Raum E1 im Bürgerzentrum Niederhöchstadt statt. Referent ist Jochen Weiss, ein zertifizierter Fachwart für Obst- und Gartenbau. Er erklärt unter anderem die Unterschiede zwischen Pflanzschnitt, Erziehungsschnitt, Erhaltungsschnitt und Verjüngungsschnitt. Zudem geht es um den Aufbau eines Obstbaums, um Leit- und Fruchträste sowie um die Unterscheidung von Frucht- und Blattknospen.

Der Praxisteil schließt sich am Samstag, 21. Februar, ab 10 Uhr an auf der Anlage des Vereins in der verlängerten Georg-Büchner-Straße in Niederhöchstadt an.

Die Teilnahme ist für Mitglieder und Nichtmitglieder kostenfrei. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Sonntag, 15. Februar, per E-Mail an vorsitz1@ovg-ndh.de oder telefonisch bei Udo Gauß unter 0170-3054540 erforderlich. Weitere Informationen stehen unter ovg-ndh.de im Internet.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

A-WISSEN
Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Halsschmerzen

Die meisten Halsschmerzen haben Viren als Ursache. In seltenen Fällen können aber auch Streptokokken die Entzündung ausgelöst haben. Seit der Corona-Pandemie haben wir es gelernt uns selbst zu testen. Wer schnell abklären will, ob die Auslöser bakteriell sind, kann sich einen Selbsttest in der Apotheke kaufen. Dann ließe sich der Verlauf mit dem Einsatz von Antibiotika abkürzen und es hilft nur der direkte Weg in die Arztpraxis. Normale Halsschmerzen kann man ursächlich mit antiseptischen Mundsprays oder Gurgellösungen behandeln. Beim Einsatz der Gurgellösung wird das natürliche und auch gute Mikrobiom mehr in Mitleidenschaft gezogen als mit einem gezielten Sprühstoß. Als neuen Therapieansatz gibt es ein Gurgigel, das einen befeuchtenden Schutzfilm auf die Rachenareale legt und vorwiegend Reizlinde rung schafft. Die symptomatische Behandlung ist immer eine lokale Betäubung bzw. das Stoppen des Schmerz- oder Entzündungsprozesses. Das zusätzliche Lutschen von Zink-Tabletten hat einen doppelten Wirkansatz. Zink

wirkt lokal antiviral und stimuliert zusätzlich das Immunsystem.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

ZOO & Co. Eschborn



Tierbedarf in Eschborn – modern, freundlich, vielseitig

Große Auswahl für Hund, Katze, Vogel, Nager & Fisch.



Keine Lebendtiere – dafür starke Beratung und Top-Produkte.

NUR IM FEBRUAR:

❄ 30 % auf Hundewintermäntel ❄

Nur bei Vorlage dieses Coupons



Elly-Beinhorn-Str. 1b • 65760 Eschborn
06196 – 77 42 600
Web: www.zooundco-eschborn.de
Mo - Sa 9:00 – 19:00 Uhr

- Anzeige -

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 2: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 1) von Andrea Peyerl

1. Sie haben ein gemeinsames Konto mit dem Ehepartner und müssen fürchten, dass dieser das Konto „plündert“? Dann sollten Sie die Bank kontaktieren und die Kontoart ändern. Üblich ist das sogenannte „ODER-Konto“ mit der Einzelverfügungsberechtigung eines jeden Ehegatten. Da gemeinsame Konten nur gemeinsam aufgelöst werden können, bleibt zur Haftungsbegrenzung lediglich die Änderung des Kontos in ein sogenanntes „UND-Konto“. Dann können Verfügungen über das Konto nur von den Eheleuten gemeinsam vorgenommen werden. Dies ist kurzfristig die einzige Möglichkeit, um eine unliebsame und einseitige Inanspruchnahme zu verhindern.

2. Das Konto ist Ihnen, aber der Ehepartner hat eine Vollmacht? Auch wenn der Ehepartner „nur“ als Verfügungsberichtigter mit Vollmacht eingetragen ist, kann er über das

Guthaben unbegrenzt verfügen oder aber den Dispo in Anspruch nehmen. Wenn Sie dies verhindern wollen, muss die Vollmacht durch eine entsprechende Erklärung gegenüber der Bank entzogen werden.

3. Sie wollen verhindern, dass der Dispositionskredit auf Ihrem Konto einseitig in Anspruch genommen wird? Hier reicht ein einfaches Schreiben an die Bank, mit dem Sie um Löschung des Überziehungslimits bitten.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 12. Februar 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Scheibe eingeworfen

Eschborn (ew). Unbekannte haben in der Nacht zum Freitag die Fensterscheibe eines Wohnhauses in der Neugasse beschädigt. Gegen 0.35 Uhr wurden die Bewohner des Mehrfamilienhauses durch den Bruch einer Scheibe im Obergeschoss geweckt. Zeugen sahen eine dunkel gekleidete Person sowie einen dunklen VW Golf GTI, der in Richtung Eschenplatz davonfahren. Die Polizeistation Eschborn ermittelt wegen Sachbeschädigung und nimmt Hinweise unter der Rufnummer 06196-96950 entgegen.

„Heilige 3 Könige und so“

Eschborn (ew). Zu einem Jugendgottesdienst lädt die evangelische Kirchengemeinde Eschborn am Sonntag, 1. Februar, um 17 Uhr in die Kirche in der Hauptstraße ein. Gestaltet wird der Gottesdienst von Nils Christian und seinem Team. Das Thema lautet „Heilige 3 Könige und so“. Das Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche ab dem Konfirmationsalter sowie an junge Erwachsene. Im Anschluss an den Gottesdienst wird gemeinsam gegessen. Der nächste Jugendgottesdienst ist für Sonntag, 1. März, geplant.

Termine

Donnerstag, 29. Januar: Bürgerfragestunde um 19.15 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Donnerstag, 29. Januar: Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Freitag, 30. Januar: Kino-Abend „Das Fest geht weiter“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 31. Januar: Improvisations-Theater mit der Gruppe „ZapzarAB“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 1. Februar: „Kino4Kids“ mit „Moon, der Panda“ um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.

Dienstag, 3. Februar: Treffen der „Schlappohren“ um 17.30 Uhr im Seniorenraum im Erlebnishaus in der Odenwaldstraße 22 - 24.

Dienstag, 3. Februar: Frauenstammtisch „Mama Auszeit“ um 18.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

Donnerstag, 5. Februar: Gründung des BNI-Chapters „Taunusblick“ um 6.30 Uhr im Hotel Mercure, Helfmann-Park 6.

Samstag, 7. Februar: Schnäppchentag ab 10 Uhr im Buchladen „7. Himmel“.

Samstag, 7. Februar: Mitternachtssauna ab 19 Uhr im Wiesenbad.

Sonntag, 8. Februar: Eröffnung der Ausstellung über Dietrich Bonhoeffer nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr im großen Saal des evangelischen Gemeindehauses in der Hauptstraße 20.

Sonntag, 8. Februar: Orgelkonzert mit Johannes Wunsch um 18 Uhr in der evangelischen Kirche.

SUDOKU

	8	6	4		3		7
2				7			6
	6		5		2	4	
6		1				8	
7			8				2
	8			6			9
9	2		1		8		
8		5					1
3	1	2	8	5			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	4	6	7	1	3	9	5	2
3	9	5	2	6	8	1	4	7
2	1	7	4	9	5	8	3	6
7	2	4	9	8	1	5	6	3
6	8	3	5	7	2	4	1	9
1	5	9	3	4	6	2	7	8
9	6	8	1	5	7	3	2	4
5	7	2	8	3	4	6	9	1
4	3	1	6	2	9	7	8	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter:
Angelino Caruso

Redaktion:
Mathias Schlosser
Telefon 06196 / 848080
E-Mail: mtk@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn mit dem Stadtteil Niederhöchstadt

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

1 -1



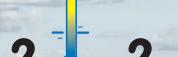
Sonntag

3 -1



Samstag

2 -2



Über die Drehleiter verschafften sich die Einsatzkräfte Zugang zu dem „brennenden“ Zimmer im Best-Western-Hotel im Camp-Phönix-Park.

MS/Foto: Hudel

Feuerwehr übt Brand in Hotelzimmer

Schwalbach/Eschborn (MS). Mit einer

27-Stunden-Einsatzübung hat die Feuerwehr Schwalbach am vergangenen Samstag und am Sonntagvormittag die Abläufe bei größeren Einsatzfällen trainiert. Die Großübung war auch in Eschborn hör- und sichtbar. Denn der wohl spektakulärste Übungseinsatz fand am Abend am „Best Western iO Hotel“ im Gewerbegebiet Camp-Phönix-Park statt. Dort waren insgesamt 40 Retterinnen und Retter im Einsatz. Neben der Schwalbacher Feuerwehr rückte dabei auch der Löschzug der Eschborner Feuerwehr aus, außerdem Rettungswagen der Johanniter, der Malteser und des DRK aus. Ausgangslage war ein angenommener Brand im Hotel mit starker Rauchentwicklung. Mehrere Personen galten als vermisst. Die Einsatz-

kräfte verschafften sich über die Drehleiter Zugang zum „betroffenen“ Zimmer und gingen im Gebäude unter Atemschutz vor. Sie suchten Zimmer und Flure systematisch ab und brachten die Betroffenen ins Freie. Parallel dazu bauten weitere Trupps eine Wasserversorgung auf und stellten den Brandschutz sicher. Auch die Einsatzleitung musste sich laufend auf neue Lagemeldungen einstellen. Ein weiterer Schwerpunkt dieser Übung lag außerhalb des Gebäudes. Auf dem Parkplatz wurde eine komplexe Rettungslage dargestellt. Mehrere Verletzte mussten aus einem Gefahrenbereich gerettet, gesichtet und versorgt werden. Die Rettungsdienste übernahmen die medizinische Betreuung. Die Johanniter waren dazu eigens mit einem Großraum-Rettungsbus angerückt.

Stammtisch für Mamas

Eschborn (ew). Zur „Mama-Auszeit“ treffen sich einmal im Monat Frauen bei einem Stammtisch im Foyer des Mehrgenerationenhauses in der Hauptstraße 20. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 3. Februar, von 18.30 Uhr bis 21 Uhr statt. Das Essen wird über einen Lieferservice bestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Essen bestellen möchte, kann sich per E-Mail an christine.clacho-behnke@ekhn.de anmelden.

Jetzt anmelden zum CDU-Schlachtfest

Eschborn (ew). Zu ihrem Schlachtfest lädt die CDU Eschborn am Samstag, 21. Februar ins Bürgerzentrum Niederhöchstadt ein. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Hauptgast des Abends ist Leopold Born, der Generalsekretär der CDU Hessen. Er wird über aktuelle politische Herausforderungen in Hessen und deren Auswirkungen auf die kommunale Ebene sprechen. Geplant ist außerdem eine Gesprächsrunde zur Kommunalwahl. Der Eintritt kostet 15 Euro. Eine Anmeldung ist ab dem heutigen Donnerstag unter cdueschborn.de/schlachtfest im Internet möglich.

Alarmanlage vertreibt Einbrecher

Eschborn (ew). Eine Alarmanlage hat in der Nacht zum Donnerstag vergangener Woche Einbrecher vertrieben. Gegen 3.20 Uhr versuchten zwei Personen, die Tür einer Bar in der Hauptstraße gewaltsam zu öffnen. Dabei schlug die Alarmanlage an. Die Täter flüchteten daraufhin. Einer der Männer soll etwa 1,80 Meter groß gewesen sein und eine dunkle Jacke, einen Kapuzenpullover sowie eine helle Hose getragen haben. Sein Begleiter trug helle Oberbekleidung. Die Kriminalpolizei bittet unter der Rufnummer 06196-20730 um Hinweise.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Das Bürgerhaus wird zur „Jazz-Hall“

Schwalbach (sz). Der 44. „Zulu's Ball“ findet am Samstag, 7. Februar, im Schwalbacher Bürgerhaus statt. Von 19 bis 1 Uhr verwandeln sich die Räume in eine Jazzlandschaft mit drei Bühnen. Unsere Zeitungen verlosen drei Mal zwei Eintrittskarten.

Der Einmarsch der „Original Zulu's Brassband“ um 18.45 Uhr eröffnet den Abend traditionell. Im „Ball Room“ – also dem großen Saal des Bürgerhauses – steht danach Tanz im Mittelpunkt. Dort spielen „David Hermlin and his Swing Dance Orchestra“. Das Ensemble präsentiert amerikanische Originalarrangements aus den 1930er-Jahren und verzichtet dabei bewusst auf Verstärker. Zum Jahresbeginn hat David Hermlin die Leitung von seinem Vater Andrej Hermlin übernommen, der dem Orchester aber weiterhin als Pianist angehört. Ergänzt wird die Besetzung durch Sängerin Rachel Hermlin. Ebenfalls im „Ball Room“ tritt die „New Orleans Jazz Band of Cologne“ auf. Die seit mehr als sechs Jahrzehnten bestehende Formation pflegt einen traditionellen New-Orleans-Stil und war bereits im vergangenen Jahr beim „Zulu's Ball“ zu hören.

In der „Blues Corner“ im Raum 1 des Bürgerhauses geht es um verschiedene Spielarten des Blues. Dort ist die „Helt Oncale Band“ zu erleben. Der aus New Orleans stammende Musiker verbindet Blues, Swing,

Cajun-Musik und Swamp Pop. Außerdem spielt dort im Wechsel die „Matchbox Bluesband“, die dem Publikum in Schwalbach seit vielen Jahren vertraut ist und vor allem für Chicago Blues steht.

Die „Piano Bar“ im Raum 4 richtet sich an Gäste, die Jazz und Blues konzentriert hören möchten. Dort wechseln sich Jan Luley und Christian Rannenberg ab. Beide zeigen unterschiedliche Facetten von Jazz, Blues und Boogie-Woogie am Klavier.

Karten für den diesjährigen „Zulu's Ball“ kosten im Vorverkauf bis zum morgigen Freitag 43 Euro. Danach sowie an der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 48 Euro. Tickets sind unter ticket-regional.de im Internet, in der Papiertruhe in Ringstraße 23 sowie in der Geschäftsstelle der Kulturregion GmbH im Rathaus erhältlich.

Verlosung von Eintrittskarten

Wer Glück hat, kann kostenlos zum diesjährigen „Zulu's Ball“. Unsere Zeitungen verlosen drei Mal zwei Eintrittskarten für die Veranstaltung. Wer mitmachen möchte, schickt eine E-Mail mit dem Betreff „Zulus Ball“ an redaktion-sz@hochtaunus.de. Einsendeschluss ist Montag, 2. Februar 2026. Bitte den vollständigen Namen und die Anschrift nicht vergessen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Das „Swing Dance Orchestra“ sorgt im großen Saal für Tanzmusik.
Foto: Management

Provadis lädt zum Tag der offenen Tür

Frankfurt (sz). Provadis lädt am Samstag, 28. Februar, zu einem Tag der offenen Tür in den Industriepark Höchst ein. Die Veranstaltung findet erstmals zu Beginn des Jahres statt und läuft von 10 bis 14 Uhr. Angesprochen sind junge Menschen, die nach der Schule Orientierung suchen, ebenso wie Interessierte mit bereits konkreten Vorstellungen für Ausbildung oder Studium.

Im Mittelpunkt stehen 40 Ausbildungsberufe sowie zehn duale und berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in naturwissenschaftliche, technische, kaufmännische und informationstechnische

Berufsfelder. Gespräche mit Ausbilderinnen und Ausbildern, Auszubildenden sowie Professorinnen und Professoren gehören ebenso zum Programm wie eine Studienorientierung.

Darüber hinaus können Interessierte einen „Schnupper-Eignungstest“ absolvieren oder an Rundfahrten durch den Industriepark Höchst teilnehmen. Dafür ist ein gültiger Personalausweis erforderlich. Nicht-Europäer benötigen einen Reisepass.

Provadis bietet nach eigenen Angaben rund 500 Ausbildungsplätze und 350 Studienplätze. Weitere Informationen sind im Internet unter provadis.de zu finden.



Mehr als 40 Ausbildungsberufe und 10 Bachelor- und Masterstudiengänge werden am 28. Februar bei Provadis aus erster Hand vorgestellt.
Foto: Provadis



Am vergangenen Freitag tagte die Synode des Dekanats Kronberg in Neuenhain und beschloss die Haushalte für die Jahre 2026 und 2027.
Foto: Ev. Dekanat

Synode beschließt Doppelhaushalt

Bad Soden (sz). Die Synode des Evangelischen Dekanats Kronberg, zu dem auch die Gemeinden in Eschborn, Schwalbach und Sulzbach gehören, hat am vergangenen Freitag in Neuenhain getagt. Zentrales Thema war der Doppelhaushalt für die Jahre 2026 und 2027. Die Andacht zu Beginn hielt Stefan Rexroth, Pfarrer der gastgebenden Kirchengemeinde Neuenhain. Anschließend stellte Michael Gelbert, der Vorsitzende des Finanzausschusses, den erstmals für zwei Jahre aufgestellten Haushalt vor. Nach Rückfragen aus dem Plenum beschloss die Synode den Doppelhaushalt mehrheitlich.

Das Haushaltsvolumen liegt in beiden Jahren bei jeweils rund 4,4 Millionen Euro und damit über dem Ansatz für 2025 von etwa 4,0 Millionen Euro. Gründe sind höhere Zuschüsse der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, unter anderem für Strukturanpassungen und

gestiegene Personalkosten. Zudem konnte das Dekanat Drittmittel aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union für Projekte in der Flüchtlings- und Migrationsarbeit einwerben.

Mit Blick auf sinkende Mitgliederzahlen rechnet das Dekanat langfristig aber mit geringeren Kirchenzuweisungen. Um Einnahmeausfälle auszugleichen, sieht die Haushaltplanung strukturelle Einsparungen sowie eine stärkere Akquisition von Drittmitteln und Spenden vor.

Die nächste Synode des Dekanats Kronberg findet am 29. Mai in Eschborn statt. In der Sondersitzung soll der Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplan im Rahmen des Zukunftsprozesses „ekhn2030“ beschlossen werden. Dann wird entschieden, welche Gemeindehäuser und Kirchen im Bereich des Dekanats geschlossen werden.

Patientenforum „Neues Ich, neues Leben“

Bad Soden (bs). Der Wunsch, im eigenen Körper anzukommen und die eigene Geschlechtsidentität sichtbar zu leben, ist für viele trans Frauen ein zentraler Schritt zu mehr Wohlbefinden und Selbstvertrauen. Moderne plastisch-rekonstruktive Chirurgie bietet individuelle Wege, diesen Schritt medizinisch sicher und auf die persönlichen Bedürf-



Dr. Nick Spindler, Chefarzt der Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie
Foto: Varisano

nisse abgestimmt zu gehen. Im Rahmen des Patientenforums am 11. Februar um 17.30 Uhr informiert Priv.-Doz. Dr. med. habil. N. Spindler, Chefarzt der Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie am varisano Krankenhaus Bad Soden, über die chirurgischen Optionen der geschlechtsangleichenden Operation bei trans Frauen. Die Veranstaltung findet in der Cafeteria im Erdgeschoss des Hauses statt. Schwerpunkte des Vortrags sind die Vaginalplastik, der Brustaufbau sowie ästhetische Veränderungen im Gesicht. Dr. Spindler erläutert die verschiedenen Operationsmethoden, die jeweils erforderlichen Voruntersuchungen und den Ablauf vor und nach dem Eingriff. Dabei geht es nicht nur um chirurgische Techniken, sondern auch um die medizinische Begleitung und Nachsorge, die wesentlich zum Gelingen der Behandlung beitragen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu richten. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung zur Veranstaltung gebeten unter Telefon 06196 65-77731 bzw. per E-Mail an pc@varisano.de.

Veranstaltungsort ist die Cafeteria im Erdgeschoss des Krankenhauses von Bad Soden.

STELLENMARKT



Suchen Sie
eine/n
Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:

Tel. 06171/62880

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Pflege-Teams eine/n freundliche/n

Examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)

In Voll- oder Teilzeit sowie für den Nachdienst/die Dauernachtwache

Sie lieben die Pflege, aber nicht das Heben, Lagern und Waschen? Bei uns wartet ein Einsatzgebiet ohne körperlich belastende Tätigkeiten – dafür viel Raum für Ihr Fachwissen.

Ihr Profil

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)
- ✓ Wünschenswert: Fachweiterbildung zur Fachkraft für Neurophysiologische Diagnostik
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit
- ✓ Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174-2904 550 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migräne-klinik.de
Besuchen Sie unsere Homepage: www.migräne-klinik.de

BNI gründet Chapter „Taunusblick“

Eschborn (sz). In Eschborn gründet sich am Donnerstag, 5. Februar, das Unternehmerteam Taunusblick des Netzwerks Business Network International (BNI). Zur Veranstaltung werden rund 100 Vertreterinnen und Vertreter regionaler Unternehmen erwartet. Ein geladen sind kleine und mittelständische Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Freiberufler aus dem östlichen Main-Taunus-Kreis. Die Gründungsveranstaltung dient dem Kennenlernen und dem Aufbau geschäftlicher Kontakte. Ziel ist es, das eigene Netzwerk zu erweitern und Geschäftsempfehlungen auszutauschen. Die Veranstaltung findet von 6.30 Uhr bis 9 Uhr im Mercure-Hotel in der Straße

Helfmann-Park 6 in Eschborn statt. Die Organisatoren bitten darum, ausreichend Visitenkarten mitzubringen. Business Network International wurde 1985 von Ivan Misner in den Vereinigten Staaten gegründet. Das Netzwerk ist nach eigenen Angaben in 76 Ländern aktiv. In der Region Wiesbaden bestehen derzeit zehn Unternehmerteams mit mehr als 330 Mitgliedern. Weitere Gründungen in Hessen sind in Hadamar, Taunusstein und Lorch am Rhein geplant. Anmeldungen nimmt Nadine Opitz per E-Mail an nadine@hell-yes.studio entgegen. Für Rückfragen ist sie unter der Telefonnummer 0176-32021811 erreichbar.



Schon im vergangenen Sommer gab es ein Vorbereitungs-Treffen in Eschborn. Foto: BNI

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahlre. Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskr. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Lorena kauft Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertabschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krototassen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammler kauft: Tafelsilber Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Uhren aller Art, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Blechspielzeug, Näh- & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Maserati GranSport BJ 2006 Maserati 222 Biturbo BJ 1989 Alfa Romeo GT Bertone BJ 1972 einzeln oder im Verbund von privat VHB. Tel. 0172/6948595

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

V&B, Hutscheneurether, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Lagerhalle / Werkstatt dringend gesucht für die Lagerung von Verkehrsschildern, Fläche ca. 100 m² oder mehr. Zeitraum: Vorerst für 1-2 Jahre. Kontakt: Springer Verkehrssicherung GmbH Tel. 06196 58655659

Tiefgaragenstellplatz sehr günstig zu verkaufen in Kronberg-Schönberg. 10.000,- €. Tel. 0172/9511370

Suche Garage/trockene PKW-Stellplatz in Kelkheim/Nähe BHF-Hornau. Tel. 0160/94924346

Garage gesucht in Kronberg! Hallo, ich suche ab sofort eine Garage (kein Stellplatz) in Kronberg zum Kauf od. zur Miete. Tel. 0174/9057096, od. callwitz@aol.com

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Junggebl. gepflegter und sehr liebvoller Mann in den 60er sucht ebenso eine Frau (50-60 J.) für feste Partnerschaft und die Liebe f. immer. Einfach anrufen. Tel. 0176/62763223

Unabhängige, intelligente Frau (41, NR), die das Alleinsein beherrscht, aber Zweisamkeit schätzt. Wünsche mir einen Partner für eine stabile, fürsorgliche und dauerhafte Bez. WA 0157/3447448

Senioren Ehepaar sucht Privat geduldige Person mit Erfahrung für sinnvollen Gebrauch von Internet Konfiguration von PC, Laptop, Tablet, Smartphone. Tel. 0162/3039866

Nette sympathische Leute zw. 40-60 Jahren für gemeinsame Freizeitaktivitäten gesucht. Mail: bad.homburg.0401@email.de

Suche nette Sie, gerne Ausl., auch reifer, die sich traut kl. verh. Oldie zu treffen. Fair, Freundschaft und gerne mehr. Tagsüber. oldfrankfurter@gmail.com

Kai, Mitte 50, 180 cm, kräftig aber nicht dick, sucht aufgeschlossene Begleitung zum Besuch eines Erotikinos/Shop Kai.nett@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Nette Frau im besten Alter (45 J.), kochte sehr gern, liebe die Natur u. Wandern, fahre gern Fahrrad. Ich suche einen Mann mit einem großen, offenen Herzen: herzblattvja1980@gmail.com

Lustiger Witwer sucht lustige Witwe bis 77 im Großraum Ffm. ER 175/75, weder vertrocknet, noch verbittert oder borniert, sondern couragiert, neugierig, reservaktiv, treu und herzlich, der außer Städtereisen auch mal gern auf kleinen Schiffen unterwegs ist, sucht ebenso eine SIE für alles, was zu zweit mehr Freude macht. Mit viel Sympathie und Glück finden wir uns vielleicht. Bitte eine Mail mit Foto an mr.sunshine60@aol.com

Ex-Unternehmer, finanziell limitiert, attraktiv, 58J., kultivierter dominanter Gentleman. Suche vermögende, devote, großzügige Klassefrau. Disziplin sowie Ihre Einladung in Hotsuite zum Kennenlernen ist die Basis. ruheharmonie@icloud.com

Das Leben ist schön. Ich, sehr gerade Frau, positiv, jung mit rund 60, sehe mich in einer liebevollen, sinnlichen, geistig anspruchsvollen, inspirierenden, humorvollen, respektvollen, zärtlichen und partnerschaftlichen Beziehung mit einem Mann, der weiß, wer er ist und was er will – intelligent, gebildet, gerne sportlich, erfolgreich, großzügig, gepflegt, entspannt und in Aufbruchsstimmung. Passt das für Sie? Dann freue ich mich über eine kurze Nachricht: nachrichtdasbeste@gmail.com

Doris 69 Jahre, eine attraktive, sehr liebliche, charmante Witwe, mit einer schlanken, vollbusigen Figur. Ich war lange im Gesundheitswesen tätig, bin zärtlich, anschmiegsam und treu. Da ich leider kinderlos geblieben bin, habe ich nicht so viel Anchluss. Ich würde dich gern mal zu mir einladen, damit wir uns näher kennenlernen können pv. Tel. 0160 – 7047289

Knackige Jeans, High Heels oder Turnschuhe Franziska 50j. erwartet Dich, mit toller Figur, Neugier und Lust auf eine glückliche Partnerschaft. Freue mich sehr wenn Du Dich gleich meldest. ü.Ag.VMA 015127186363

Brigitte, 73 J., fröhlich, natürlich u. zärtlich. Wer selbst verwitwet ist u. die Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Alles will ich geben für e. lieben Mann, der mich braucht. Ein Auto für uns zwei ist auch vorhanden. Kostenl. Anruf, Pd-Senioren Glück Tel. 0176/24891273

Waltraud, 78 Jahre jung, verwitwet u. sehr einsam, ich habe noch immer eine gute Figur, ich koch u. backe für mein Leben gern. Nach d. Trauerjahr suche ich pv e. sympathischen Mann (Alter egal), hier aus d. Umgebung. Lassen Sie uns weitere Weitere bitte telefonisch besprechen Tel. 0151 – 62913877

Fröhliche Witwe Heidrun 68 J. mit schlanker Figur, bin sehr herzlich und voller Lebensfreude habe bis zur Rente als Krankenschwester gearbeitet. Bin eine super Hausfrau und für die Liebe offen. Fahre leidenschaftlich mit meinem kl. Flitzer und kann Dich gerne besuchen kommen. ü.Pv Tel. 0173/6802655

► Veronika, 78 J., warmherzige Witwe, mit gepfli. Erscheinung u. Freude am Leben, mobil unabhängig. Gerne koch ich, kümmere mich um Haus u. Garten. u. wünsche mir e. lieben Mann bis etwa 85 J., dem ich wieder Freude u. Geborgenheit schenken darf. pv Tel. 0162/2033621

► Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Haushaltshilfe für Seniorin gesucht Eschborn-Niederhöchstadt. Für eine ältere Dame suchen wir eine zuverlässige Haushaltshilfe/Altagsbegleitung. 5 Tage/Woche, ca. 3–4 Std. täglich. Leichte Hausarbeiten & Gesellschaft leisten. Interesse? Bitte kurze Nachricht senden. christian.kascha@freenet.de

Studenten helfen Senioren bei PC, Internet, WLAN und Handy. Einrichtung und Erklärung. Tel. 0178/2424994

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DHH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 0174/931191

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Reihenmittehaus zu verkaufen, Oberursel Nähe Waldlust, Bj. 1972, Wfl. ca. 100 m², EBK, Grundst. ca. 310 m², VB 610 T €, keine Makler! Tel. 0160/92665732

Exkl. helles Penthouse, 97 m², 3 Zi, 4. OG, Bj. 2025, Zentrum Vorstadt Oberursel, Parkett, EBK, bodengl. Du., Skyline- u. Feldbergblick: 2 Dachterr., TG-SP, Preis auf Anfr., keine Makleranfr., Tel. 0162/4937622

Zu verkaufen: 5-Fam-Haus am Riederplatz/Darmstadt, Nähe Stadtmitte. Kompl. vermietet. Miete ca. 4.000,- € netto. 1.200.000,- ohne Makler. Chiffre VT 05/04

Vollmöblierte 2-Zi-Wgn in Bad Hbg. auf Zeit an Single zu vermieten. WM 950,- € zzgl. Kaution. Tel. 0173/3185573

DHH Reihenendhaus Sulzbach/Ts Bj. 1960, 4 Zi, KB, Grundstück 214 m², Wohn- und Nutzfläche 103 m², gute Aufteilung, Garage und 2 Stellplätze. Sehr ruhige Lage. v. Privat 468.000,- € VB eMail: traumhaus47@gmx.de

GEWERBERÄUME

Lagerraum in Oberursel gesucht, abschließbar und trocken. Ca. 15-20 m² Tel. 0152/34033365

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krb/Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten, Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

Kronberg Zentrum, Büro-/Gewerberaum, ca. 65 m², mtl. 700,- € warm ohne Strom. Tel. 0173/3971555 od. 01575/9388651

2 Büroräume in Bürogemeinschaft ab Februar zu vermieten; BHbg., Nähe Rathaus. Tel. 0151/50511333

MIETGESUCHE

Mietwohnung Kronberg, 3-köpfige Familie sucht ca. 100 m², 3-4 Z, Gäste-WC, Balkon/Garten. Tel. 0152/56982103

Frau, 54, sucht Zimmer o. kleine Wohnung in Seniorenhaus-/WG bis max. 600,- bis 800,- € warm. Ab sofort. Dringend. Tel. 0157/78871079

Zuverlässiger, sympathischer Mieter sucht ruhige 2-ZKB-Wohnung mit Balkon oder Terrasse in Oberursel. Tel. 0176/34553971

Oberurseler Paar (in den Vierzigern, verheiratet, NR, keine Haustiere) sucht (ruhige) Wohnung mit Balkon in Oberursel: 4 Zimmer/mind. 90 m² (bevorzugt kleine Einheit) Tel. 0171/9196696, Suchen4ZimmerInOberursel@web.de

Einzelperson sucht Wohnung im obersten Stockwerk in Oberursel! Geregelt Einkommen, ruhig, NR, keine Haustiere. Bis 1000,- € warm. Fabian Kunze Tel. 0157/57177805

Antik Galerie Wagner

Aktionstage



Do 29.1. Fr 30.1. Sa 31.1. Mo 2.2. Di 3.2. Mi 4.2. Do 5.2.



Münzen-Experte aus Österreich für Gold und Silber Münzen, zu Gast beim Juwelier Antik Galerie Wagner Nutzen Sie die 7-tägige Gelegenheit.

Lassen Sie Ihre wertvollen Münzen unter die Lupe nehmen. Ob Bewertung oder Ankauf, es lohnt sich. Ob Gold Münzen, Silber Münzen, Gold Medaillen oder Silber Medaillen, Antike Münzen, Reichsmünzen - gerne alles vorbeibringen.



Sie sind neugierig geworden?

Sie möchten Ihre Münzen verkaufen oder schätzen lassen ?

Dann kommen Sie vorbei und vor Ort wird der Experte Ihre Münzen fachgerecht bewerten, einschätzen und auch kaufen.

145,- €/g

In nur 3 Schritten Gold verkaufen



Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns



Erhalten Sie ein unverbindliches Angebot



Sofortige Barauszahlung vor Ort

IHRE VORTEILE:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ kostenlose Beratung vom Fachmann
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Werterrinnitung und Barauszahlung

WIR KAUFEN:
GOLDMÜNZEN,
BRUCHGOLD, SILBER,
ALTGOLD,
SILBERBESTECK,
U.V.M.*



Münzen

Goldmünzen, Silbermünzen, Platinmünzen und Palladiummünzen werden von uns zu tagesaktuellen Höchstkursen angekauft.



Goldschmuck

in allen Farben und Formen, mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten. Auch defekten oder verunreinigten Schmuck kaufen wir an.



Zahngold

ganz gleich ob Dentallegierungen, Zahnkronen, Inlays oder Brücken. Wir nehmen auch unge reinigtes Zahngold entgegen.



Luxus- und Golduhren

wir sind interessiert an verschiedenen Luxus- und Golduhren wie Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet, Cartier u. v. m.



Silberschmuck

egal ob alter, defekter oder ungetragener neuer Silberschmuck.



Silberbesteck

Silberbesteck 800, 835, 925
Silberauflage 90, 100, 120, 150

Bares
für
Rares

* bei Kauf übernehmen wir die Anfahrtskosten.

Öffnungszeiten

Mo-Fr von 10.00 - 18.00 Uhr

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus

Tel. 06174-9610801 • Mobil 0176-60431216



WAGNER
ANTIKGALERIE